



Rottenburg · Hallenfußball

Rekordsieger schlägt wieder zu

In einem hochklassigen Männer-Finale beim Rottenburger Stadtpokal besiegt der TuS Ergenzingen den FC Rottenburg 3:2 und stellt auch den Torschützenkönig.

02.01.2024, Von Martin Körner

Um 22.20 Uhr am Samstagabend ertönt in der mit gut 1000 Leuten vollgepackten Volksbank-Arena zu Rottenburg die letzte Schlusssirene beim 46. Rottenburger Stadtpokalturnier. Spieler und Funktionäre des TuS Ergenzingen jubeln und klatschen sich ab. Mit einem knappen 3:2-Sieg über Vorjahresgewinner FC Rottenburger sichert sich der Rekord-Turniersieger zum 18. Mal den Rottenburger Stadtpokal.

Das Finale war spannend, abwechslungs- weil auch torreich. Viele der Zuschauerinnen und Zuschauer waren sich hinterher einig: Es war das beste Spiel des dreitägigen Aktiventurniers. 25 Sekunden waren gespielt, da zappelte der Ball erstmals im Gehäuse von Rottenburgs Keeper Julian Häfner. Mario Sacco lochte nach einer Bilderbuchkombination zum 1:0 ein. TuS-Trainer Michael Sattler war begeistert: „Die Art und Weise, wie das Tor rausgespielt war, kann man sich nicht besser wünschen und zudem war es auch wichtig, ein schnelles Tor zu erzielen.“ Jascha Fauss erhöhte nach Zuspiel von Oliver Ignacz auf 2:0. Schon im Gegenzug verkürzte Lennis Eberle für den FCR auf 1:2. Das Spiel ging rasant hin und her, beide Torspieler Julian Häfner beim FCR, wie auch Kevin Weiss vom TuS, der normalerweise bei den A-Junioren spielt, zeichneten sich aus.

Das neutrale Publikum kam auf seine Kosten: Alioune Diedhiou traf unhaltbar zum 2:2-Ausgleich für Rottenburg. Gegen Ende des Finales war der TuS in Überzahl, nachdem Oberliga-Schiedsrichter John Bender (TSV Gomaringen) gegen Rottenburg eine Zeitstrafe verhängt hatte. Zuvor hatte Ruben Cinar mit einem eleganten Schuss aus der Drehung ins Eck den 3:2- Siegtreffer erzielt. Sein achter Turniertreffer, damit wurde er – wie schon im vergangenen Jahr – erneut Torschützenkönig. TuS-Trainer Sattler war dem Gesamtauftritt seines Teams zufrieden: „Wenn man zehn Turnierspiele gewinnt, dann gibt es nichts zu meckern. Mir hat auch die Art und

Weise gefallen, wie wir uns heute Abend gegenüber der Vorrunde gesteigert haben. Lob auch an Rottenburg, die bewiesen im Laufe des Abends eine gute Moral und kamen nach Rückstände zurück.“

Im kleinen Finale gewann der dritte Bezirksligist auf dem Feld im Teilnehmerkreis, der SV Wurmlingen, durch einen Treffer von Benjamin Haug in der Schlussekunde mit 2:1 gegen die SGM Kiebingen/Bühl. Der einzige A-Ligist, der es bis ins Halbfinale schaffte, führte zunächst durch das Tor von Moritz Koch. Doch Wurmlingen glich 40 Sekunden vor Schluss durch Eric Wachendorfer zum 1:1 aus, ehe Haug der Siegtreffer gelang.

Im Halbfinale war das SGM-Team von Trainer Alexander Koch dem späteren Turniersieger TuS Ergenzingen mit 1:3 unterlegen. Marian Sacco brachte den TuS in Führung, für die SGM glich Luca Bäurle aus, Cinar und Simon Walser besorgten den Endstand zum 3:1 für den TuS. Spannung pur herrschte im anderen Halbfinal-Match zwischen den beiden Bezirksligisten Wurmlingen und Rottenburg. Die Wurmlinger, die sich ohne Trainer selber organisierten, führten zunächst 2:0, Torspieler Anton Engst markierte das 1:0, Benjamin Haug erhöhte auf 2:0. Doch Rottenburg kam zurück, Keeper Julian Häfner verkürzte zum 1:2 und Lennis Eberle traf zum 2:2-Endstand. Im Zehnmeterschießen erwies sich der FCR treffsicherer und gewann 4:2.

Männer – Ergebnisse Zwischenrunde

Gruppe C

1. FC Rottenburg 3 | 10:5 | 7
2. SGM Kiebingen/Bühl 3 | 4:1 | 7
3. TSV Dettingen 3 | 5:6 | 3
4. SGM Göttelfingen/Baisingen 3 | 1:8 | 0

Gruppe D

1. TuS Ergenzingen 3 | 9:3 | 9
2. SV Wurmlingen 3 | 7:5 | 6
3. SV Weiler 3 | 4:6 | 3
4. FC Rottenburg II 3 | 4:10 | 0

Halbfinale

FC Rottenburg I – SV Wurmlingen 6:4 (2:2) n.10m
TSV Kiebingen - TuS Ergenzingen 1:3

Spiel um Platz 3

SV Wurmlingen - TSV Kiebingen 2:1

Finale

FC Rottenburg – TuS Ergenzingen 2:3

Am Rande der Bande

Torfrau Corinna Holley sichert dem FC Rottenburg den Sieg

Das Frauen-Turnier beim Stadtpokal gewann der FC Rottenburg. Da mit dem FCR und der SGM Weiler/Bierlingen/Trillfingen lediglich zwei Teams gemeldet hatten, entschied sich der Veranstalter für ein Hin- und Rückspiel. Im Hinspiel siegte die SGM Weiler mit 3:1, das Rückspiel entschied das FCR-Team von Trainerin Kerstin Schneider mit 2:0 für sich. Somit ging's ins Zehnmeterschießen. Und da zeigte sich der FCR treffsicherer und siegte mit 3:0, wobei Rottenburgs Torfrau Corinna Holley zwei Zehnmeter der SGM entschärfte.

SGM Hirrlingen/Hemmendorf siegt bei den E-Junioren

Das Turnier der E-Junioren am Nachmittag gewann die SGM Hirrlingen/Hemmendorf durch den 3:0-Finalsieg gegen den TuS Ergenzingen. Es war das einzige Jugendturnier, das der TuS nicht für sich entschied. Die SGM Kiebingen/Bühl setzte sich im Spiel um Platz 3 mit 2:1 gegen die SGM Neustetten/Seebronn durch.

Alles gut – bis auf die Stimmung

Nach vier Turniertagen zog Thomas Ulmer vom Organisationsteam des Veranstalters SV Schwalldorf ein positives Turnier-Fazit: „Toller Zuschauerzuspruch und auch organisatorisch lief alles reibungslos“, sagte er. „Ein hochklassiges Finale mit einem verdienten Sieger. Zudem haben wir sehr schöne Jugendturniere erlebt.“ Ein wenig vermisste Ulmer allerdings am Final-Abend am Samstag die Stimmung auf den Rängen: „Da hätte sicher noch etwas mehr kommen dürfen.“ Allerdings fehlten eben auch die lauten Gesänge der früheren Jahre von den Fans der Spvgg Bieringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau. Das Team des Veranstalters, im Vorjahr noch im Finale, schied diesmal schon in der Vorrunde aus.

Viele Tore und der OB freut sich

Insgesamt fielen beim Turnier der Männer an den drei Turniertagen 168 Tore, davon 60 am Finalabend. Bester Torschütze war wie schon im Vorjahr Ruben Cinar vom TuS Ergenzingen mit 8 Treffern. Vergangenes Jahr hatte er noch ein Tor mehr erzielt. Rottenburgs Oberbürgermeister Stefan Neher verteilte bei der Siegerehrung die Preise und freute sich über die Resonanz beim 46. Stadtteilpokalturnier: „Wir konnten wieder feststellen, der Ehrgeiz den Stadtpokal zu gewinnen, hat sich über alle Generationen weitergetragen.“ Ausrichter des Stadtpokalturniers 2024 ist der SV Weiler.